20. September 2019: Dritter weltweiter globaler Klimastreik - Fridays for Future

Nach einem Gipfeltreffen in Lausanne kündigt die Friday for Future-Bewegung eine „riesige Welle von Klimastreiks" zum UN-Klimagipfel im September an. Die Streikenden wollen nach eigenen Angaben den Druck auf die UN, auf nationale Entscheidungsträger und Machthaber erhöhen und „auf ein neues Level" bringen. Vom 20. bis 27. September sollen bei dem „ersten allgemeinen und globalen Klimastreik" weltweit nicht nur Schüler, sondern auch Arbeitende gegen die Klimaerwärmung auf die Straße gehen. Laut Pressemitteilung soll es die „größte Klimastreikmobilisierung in der Geschichte" werden.

Schon zwei Millionen Menschen auf der ganzen Welt sind nach eigenen Angaben Teil der Bewegung, die die schwedische Klimaaktivistin Greta Thunberg inspiriert hat. Über 450 davon, aus 38 Ländern, hatten sich am 5. August zu einer fünftägigen internationalen Konferenz in Lausanne versammelt.